

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

43. Jahrgang – Nr. 9 – erscheint wöchentlich Freitag, 4. März 2022

Stadt Aulendorf

AUSSTELLUNG

SCHLOSS AULENDORF

GDT Europäischer
Naturfotograf
des Jahres 2020



PREISTRÄGER DES WETTBEWERBS
**Europäischer
Naturfotograf
des Jahres**

18.03. – 01.05.

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 22,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 7. März 2022, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 9. März 2022

AUT, Stadthalle

Dienstag, 15. März 2022

OR Tannhausen, DGH Tannhausen

Mittwoch, 16. März 2022

VA, Ratssaal

Montag, 21. März 2022

GR, Stadthalle

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 5. März 2022

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Central-Apotheke Ravensburg,
 Marienplatz 31, Tel. 0751/363360

Sonntag, 6. März 2022

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Vital-Apotheke, Bad Saulgau,
 Kaiserstr. 58, Tel. 07581/484900

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
 nach 18.00 Uhr + Sa.+So. 0751/8036666
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Krankentransport, Erste Hilfe,
 Feuer, Rettungsdienst 112
 Wasserversorgung Stadt während
 und außerhalb der Dienststunden 911185
 Wasserversorgung für Blönried,
 Tannhausen und Zollenreute
 während der Dienststunden 07524/400240
 nach Dienstschluss: Bereitsch. 0171/4209386
 Deutsche Telekom 0800/3301000
 EnBW/Strom 0800/3629477
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
 Todesfälle 934105
 nach Dienstschluss: 8437

Zugang zum Rathaus nur mit Termin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste, momentan benötigen Sie für den Besuch auf dem Rathaus einen Termin. Bitte wenden Sie sich nach Möglichkeit telefonisch bzw. per E-Mail an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erreichen unsere Zentrale unter Tel. 934-0 zu folgenden Zeiten:
 Mo. – Fr.- 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo. – Mi. 13.30 – 16.00 Uhr
 Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Stadtverwaltung		07525/934
Zentrale		-0
Fax Verwaltung Allgemein		-103
Bürgermeister		
Burth, Matthias	Bürgermeister	-100
Koch, Andrea	Sekretariat/Vorzimmer	-101
Glaser, Cornelia	Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte	-113
Hauptamt		
Thoma, Brigitte	Amtsleitung	-104
Nolte, Tanja	Stellvertretung, Ordnungsamt	-108
Schweizer, Hilde	Standesamt	-105
Franz, Pamela	Feuerwehrsachbearbeitung, Personal	-106
Koch, Sieglinde	Friedhof, Kindergarten, Amtsblatt	-107
Metzger, Beatrice	Kinder, Jugend, Familien	-111
Kieferle, Felix	EDV	-114
Funk, Sylvia	Ordnungsamt, Owi, Marktverwaltung	-181
Wählen, Ulrike	Stadthalle, Grillhütte, Zentrale	-333
Raisch, Eva-Maria	Corona-Absonderung	-110
Bürgerbüro		
Sammelrufnummer		-135
Winand, Heike		-136
Kehrer, Manuela		-137
Ailingner, Hanna		-138
Costa, Regina		-139
Tourist-Information		
Krause, Susanne	Homepage, Veranstaltungen, Kurtaxe	-202
Rösch, Vanessa	Mediendesign, Homepage	-127
Bürger- und Tourist-Information		-203
Kämmerei		
Johler, Silke	Amtsleitung	-126
Ummenhofer, Denise	Stellvertretung	-128
Schweizer, Hubert	Kassenleitung, Mahnung, Beitreibung	-125
Egger, Elke	Steueramt	-120
Huchler, Klemens	Anlagenbuchhaltung, Müllkalender	-123
Bruggesser, Sandra	Stadtkasse	-129
Bauamt		
Blaser, Günter	stv. Amtsleitung, Hochbau	-152
Roth, Ingrid	Sekretariat, Bauanträge	-146
Wunder, Heike	Sekretariat, Bebauungsplanverfahren	-147
Langer, Doris	Betriebshofabrechnungen	-149
Pfeiffer, Regina	Tiefbau	-151
Schilling, Albert	Bauanträge	-211
Gieger, Franz	Liegenschaften	-307
Betriebshof		
Auf der Steige 62		911185
Bevorzugen Sie eine Anfrage per E-Mail, erreichen Sie die KollegenInnen wie folgt: vorname.nachname@aulendorf.de oder Sie wenden sich an info@aulendorf.de oder eine der folgenden sachbezogenen E-Mail-Adressen: aulendorf-aktuell@aulendorf.de, betriebshof@aulendorf.de, bewerbung@aulendorf.de, buergerbuero@aulendorf.de, corona@aulendorf.de, ordnungsamt@aulendorf.de, standesamt@aulendorf.de		

Stadt informiert

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am **Mittwoch, 09.03.2022, 18:00 Uhr**
in der Stadthalle Aulendorf

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
 - 2.1 Errichtung eines Carports, Aulendorf, Booser Straße 24, Flst. Nr. 1743/18 Antrag auf Befreiung
 - 2.2 Erstellen einer Gartenhütte, Aulendorf, Rosmarinweg 18, Flst. Nr. 1417/4 Antrag auf Befreiung
 - 2.3 Abbruch der bestehenden Scheune, Wiederaufbau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle, Aulendorf, Schindelmach - Hueb, Flst. Nr. 432
 - 2.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Tannweiler, Flurweg 12, Flst. Nr. 23/2
 - 2.5 Neubau einer Rettungswache mit 3 Garagen und Stellplätzen, Aulendorf, Spitalweg 26, Flst. Nr. 1707/24
 - 2.6 Neubau Dorflädele Tannhausen, Tannhauser Straße 34, Flst. Nr. 126
 - 2.7 Umbau und Erweiterung Werkstatt zu Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten Aulendorf, Sandweg, Flst. Nr. 1668/6
- 3 Erneuerung der mobilen Trennwände im Schulzentrum – Auftragsvergabe
- 4 Kindergarten Wirbelwind – Vergabe von Landschaftsbauarbeiten
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

Scherenschleifer auf dem Wochenmarkt

Am kommenden Donnerstag, den 10.03.2022 bietet Herr Mohr mit seinem „Berger Schleifwägle“ wieder seine Dienste als Scheren- und Messerschleifer an. Außerdem finden Sie wie üblich frische regionale Produkte wie Obst, Gemüse, Backwaren, Wurst, Fleisch, Fisch, Käse, Eier und Gewürze.

Den Hunger zwischendurch kann man am Dinnete-Stand oder bei Imbiss Fuchs stillen. Viel Spaß beim Einkaufen und Schlemmen.

Ihr Marktteam

Solidarität mit der Ukraine

Die Stadt Aulendorf ist zutiefst erschüttert über die kriegerischen Handlungen, denen die ukrainische Bevölkerung aktuell ausgesetzt ist. Als sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und als Aufruf zum sofortigen Stopp dieses völkerrechtswidrigen Angriffes, werden ab Mittwoch, 02.03. vor dem Rathaus die Europaflagge, die Flagge von Demokratie leben! und die Flagge der Stadt Aulendorf gehisst.



Aulendorf (10.000 Einw.) liegt inmitten des Schwäbischen Oberlandes zwischen Donau und Bodensee im Landkreis Ravensburg mit allen Schularten, einer guten Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert.

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung des Stadtbauamtes 100 % (w/m/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Leitung des Stadtbauamtes mit den Abteilungen Hoch- und Tiefbau, Bauverwaltung, Liegenschaften, Betriebshof und technische Leitung Eigenbetriebe
- Stadtentwicklung, Stadtplanung und Projektentwicklung
- Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten
- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- Bauberatung
- Mobilitäts- und Verkehrskonzept, Lärmaktionsplanung
- Ökomaßnahmen und Grünplanung
- Bauherrenvertretung
- Gremienarbeit und Grundsatzangelegenheiten
- Haushalts- und Investitionsplanung

Eine Änderung des Aufgabenzuschnittes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Verwaltungswirt (FH)/ Bachelor of Public Management mit technischem Verständnis oder als Bau-Ingenieur/in, Dipl.Ing (FH) oder Architekt/in möglichst mit Erfahrung im kommunalen Bereich.
- Sie verfügen über fundiertes Fachwissen und idealerweise mehrjährige Erfahrung in der öffentlichen Bauverwaltung.
- Sie haben Erfahrung in der Mitarbeiterführung und sind teamfähig.
- Bürgerbeteiligung, Umsetzung und Entwicklung strategischer Projekte sehen Sie als Herausforderungen, denen Sie sich gerne stellen.
- Sie sind eigeninitiativ, entscheidungsfreudig mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein, verhandlungssicher und verfügen über ein sicheres Auftreten.
- Wir erwarten selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität.
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Windows, MS-Office, Geoinformationssystem) und die Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen.
- Sie sind aufgeschlossen im Umgang mit Bürgern und Behörden.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition in der Kommunalverwaltung in einem erfahrenen Team.
- eine Vergütung mit Leistungsentgelt und Zusatzversorgung des öff. Dienstes je nach individuellen Voraussetzungen bis BBesGr A13 od. TVöD Entgeltgruppe 12/13
- Jobticket, JobRad und betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis **zum 14. März 2022** an Herrn Bürgermeister Matthias Burth, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf oder an bewerbung@aulendorf.de (bitte nur pdf-Dateien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt). Haben Sie noch Fragen? Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07525-934-100 und per Mail an matthias.burth@aulendorf.de.

www.aulendorf.de

Unterstützen können Bürgerinnen und Bürger durch die Bereitschaft leerstehenden Wohnraum für flüchtende Menschen aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen und die Bereitschaft Menschen aufzunehmen. Wer ein Wohnung zur Verfügung stellen will oder bereit ist jemanden bei sich aufzunehmen, kann sich bei unserer Integrationsbeauftragten Frau Cornelia Glaser melden, Tel. Nr. 07525-934-113 oder cornelia.glaser@aulendorf.de.

Ob und wenn ja, welche Sachspenden wir benötigen, wird sich zeigen, wenn wir wis-

sen wie viele Menschen zu uns nach Aulendorf kommen.

Sitzungsbericht öffentliche Sitzung des Verwaltungsaus- schusses vom 26.01.2022

Haushaltsplan 2022 – Vorberatung im Verwaltungsausschuss

Frau Jöhler teilt mit, dass der Haushaltsplanentwurf 2022 am 20.12.2021 im Gemeinderat eingebracht wurde. Über den Haushalts-

planentwurf wird beraten.

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.01.2022

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

BM Burth teilt zum Stand der **Radwegplanung** mit, dass ein Auftaktgespräch stattgefunden hat. Ein Zeitplan wurde erarbeitet. Mit der Planung kann die Fa. topplan jedoch erst Mitte September beginnen.

Die Information zum **Asphaltsschaden auf der Brücke in Blönnried** wurde an das Landratsamt, Straßenbau weitergeleitet.

Der Antrag auf eine **Förderung für Sirenen** wird nach aktuellem Stand nicht gefördert, da die bereitgestellten Mittel nicht ausreichen. Es gibt eine Warteliste, aber die Wahrscheinlichkeit einer Berücksichtigung ist sehr gering.

Aus der Sitzung vom 13.12.2021 sind keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohnerfragestunde

Frau Braig fragt bezogen auf den Tagesordnungspunkt 8 „Resterschließung Baugebiet Mahlweiher“, inwieweit es Überlegungen

gibt über eine Baustraße mit direkter Verbindung zur Altshäuserstraße zu erstellen, da die vorhandenen Straßen diverse Nadelöhere aufweisen. Zudem ist die Parksituation bereits jetzt und mit der neuen Bebauung oft schwierig.

BM Burth antwortet, dass es eine dauerhafte zusätzliche Erschließungsstraße nicht geben wird, aber eine temporäre Baustraße überlegenwert wäre.

Frau Rey bezieht sich auf einen Presseartikel zu den derzeitigen und geplanten größeren Wohnungsbauvorhaben und Baugebieten. Zum Bauen in Aulendorf wurde viel geschrieben, gesagt und gestritten. Dennoch würden viele Themen wie bezahlbarer Wohnraum und zukunftsgerichtetes Bauen fehlen.

Sie fragt warum, nicht bei jedem größeren Bauvorhaben ein Anteil bezahlbarer Wohnraum erstellt werden müsse? Wann gut durchmischte Quartiere geplant würden? Wann endlich angefangen wird, sorgsam mit den Ressourcen umzugehen? Wann Themen wie Verkehr, Müllentsorgung, Energieeinsatz neu gedacht werden?

Sie appelliert an das Gremium, bei den Baugebieten Buchwald, Bildstock und Riedweg klimaneutral und sozialverträglich zu planen um mit modernen Planungen die Zukunftsprobleme unserer Gesellschaft in den Blick zu nehmen und die Planungen zukunftsfähig auszurichten.

BM Burth antwortet, dass im Baugebiet

Buchwald Untersuchungen für eine klimaneutrale Energieversorgung beauftragt sind. Im Rahmen der Bebauungsplanverfahren werden die Interessenten und Betroffene frühzeitig zu Informationsveranstaltungen eingeladen.

In den Baugebieten Bildstock und Buchwald hat sich die Verwaltung und der Gemeinderat mit den Themen Geschossbauwohnung bezahlbarer Wohnraum auseinandergesetzt, sodass ein gewisser Anteil an Geschossbauwohnungen bezahlbarem Wohnraum entsteht. Auch das Thema Straßenverkehr wurde im Gremium beraten und mit der neuen Abbiegespur von der Saulgauer Straße eine Lösung gefunden, damit die Hillstraße von und zur Stadtmitte nicht als alleinige Zufahrtmöglichkeit zu den Baugebieten genutzt wird.

KfW gefördertes Quartierskonzept „Innenstadt“

1. Antragstellung zur Förderung

2. Beauftragung der Energieagentur Ravensburg

Die Stadt Aulendorf nimmt seit 2006 am Zertifizierungsverfahren „European Energy Award“ teil. Die letzte (Re-)Zertifizierung fand 2018 statt. Es wurde ein Umsetzungsgrad von 71 % erreicht. Die nächste (Re-)Zertifizierung wird in 2022 stattfinden. Zusammen mit der Energieagentur Ravensburg wird das Zertifizierungsverfahren derzeit vorbereitet.

Nach dem Urteil des Bundesverfassungs-



Impfmöglichkeit für Personen ab 12 Jahren gegen das Corona-Virus montags in Aulendorf durch das Impfteam der OSK

Ein mobiles Impfteam der OSK bietet im Auftrag des Landkreises und mit der Unterstützung durch die Stadtverwaltung immer **montags** eine Impfmöglichkeit in der Stadthalle Aulendorf an.

An folgenden Terminen jeweils von 09:00 – 15:00 Uhr ist die Impfung ohne Anmeldung in der Stadthalle, Graf-Erwin-Str. 11, möglich.

- 07.03.2022
- 14.03.2022
- 21.03.2022
- 28.03.2022

Es werden Nummernkärtchen in der Reihenfolge des Eintreffens ausgegeben. Je Stunde sind zwischen 35 und 40 Impfungen möglich.

Bitte mitbringen:

- Personalausweis
- Versichertenkarte (Gesundheitskarte)
- Impfpass
- Handelt es sich um Zweit- oder Drittimpfungen, dann muss die Person einen Nachweis über die bereits durchgeführte Impfung(en) vorlegen (Impfpass oder digitaler Nachweis)

Wichtige Infos:

- Es werden Erst-, Zweit-, und Auffrischimpfungen (Booster) durchgeführt.
- Personen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur in Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten geimpft werden.
- Beachten Sie die Maskenpflicht und Hygienevorschriften im Gebäude.

Welcher Impfstoff steht zur Verfügung:

- Personen zwischen 12 und 30 Jahre, Stillende und Schwangere erhalten den Impfstoff BioNTech Comirnaty.
- Personen über 30 Jahre haben **freie Wahl**, sofern verfügbar.

Zeitspanne zwischen den Impfungen:

- Der Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung beim Impfstoff BioNTech Comirnaty beträgt mind. 3 Wochen.

- Der Abstand zwischen Erst- und Zweitimpfung beim Impfstoff Moderna Spikevax beträgt mind. 4 Wochen.

- Auffrischimpfungen können ab 12 Jahren und mit einem Mindestabstand von 3 Monaten zur vorangegangenen Impfung stattfinden.

- **Aktuelle Information zum Impfstoff von Johnson & Johnson.** Während bisher eine Impfdosis mit dem Impfstoff Johnson & Johnson ausreichend war, um als vollständig geimpft zu gelten, ist dies inzwischen nicht mehr der Fall. Es braucht eine zweite Impfung, idealerweise mit einem mRNA-Impfstoff (Bion-tech/Pfizer bzw. Moderna), damit ein vollständiger Impfschutz vorliegt. Alle Betroffenen, die bereits eine zweite Impfung mit einem mRNA-Impfstoff erhalten haben, sollten drei Monate später eine Auffrischimpfung (Booster) durchführen.

- Personen ≥ 12 Jahre, die eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, sollen zur Vollständigkeit ihrer Grundimmunisierung bis auf weiteres eine einmalige COVID-19- Impfstoffdosis im Abstand von mindestens 3 Monaten zur Infektion erhalten. Eine Impfung wird nur bei vorgelegtem PCR Nachweis durchgeführt.

gerichts vom 12.05.2021 hat die Bundesregierung festgelegt, dass die Bundesrepublik Deutschland zum Jahr 2045 klimaneutral werden soll. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 65 % reduziert werden, bis 2040 um 88 %.

Von der Stadt Aulendorf wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen vorgenommen. Beispielfähig sei die fast abgeschlossene Umsetzung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtkörper, die schrittweise energetische Sanierung des Schulzentrums, die Errichtung von PV-Anlagen und die energetischen Maßnahmen auf der Kläranlage genannt. Zuletzt hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Baugebiet „Buchwald“ energetisch klimaneutral versorgt werden soll.

Eine wichtige Säule zur Umsetzung der Klimaziele wird die energetische Sanierung der Innenstädte sein. Seit dem 01.04.2021 unterstützt die KfW die Erstellung von sogenannten Quartierskonzepten in der Innenstadt mit einer Förderung von 75 %.

Herr Göppel und Frau Holzhofer von der Energieagentur stellen die Inhalte und Eckpunkte eines KfW geförderten Quartierskonzeptes vor:

1. Erstellen einer Energie- und CO₂-Bilanz mit Klimaschutzszenario 2030 und 2045 (lt. Klimaschutzgesetz Bund) sowie Klimaleitbild Aulendorf 2045, bezogen auf die Gesamtstadt
2. Akteursbeteiligung mit Vertretern der Wirtschaft, Banken, Hausverwaltungen, Netzbetreiber, Schulen, Institutionen
3. Öffentlichkeitsarbeit und Bürger-Infoveranstaltungen
4. Bestands- und Potenzialanalyse mit Darstellung der Gebäudestruktur, Energiebedarf von Wohngebäuden, Wärmedichte pro Straßenabschnitt, Solarpotenzial auf Hausdächern und öffentlichen größeren Parkplätzen
5. Energieberatungen und Gebäudebegehungen im Quartier
6. Potenzialentwicklung und Ableitung von Schwerpunktgebieten für zukünftige Sanierungsgebiete, Nahwärmegebiete, Einzelvarianten mit erneuerbarer Strom- und Wärmeerzeugung
7. Darstellung des Energiebedarfs- und CO₂-Ausstoßes von Gebäuden
8. Maßnahmen zur Klimaanpassung
9. Einbindung der Jugend beim Klimaschutz, z. B. über verschiedene Angebote
10. Ausbau erneuerbarer Stromerzeugung in Kombination mit E-Mobilität und Teilüberdachung von großen Parkplätzen mit PV
11. Entwicklung von Umsetzungsmaßnahmen zur klimaneutralen Stadt mit Zwischenzielen bis 2045.

Das Konzept muss in 1,5 Jahren erstellt werden.

Zur Erstellung eines Quartierskonzeptes hat die Energieagentur Ravensburg ein Angebot mit einem Gesamtbetrag von 66.640 €/brutto vorgelegt. Abzüglich der 75 %igen Förderung verbleibt für die Stadt Aulendorf ein Eigenanteil von 16.660 €/brutto, verteilt auf die



Der vertrauensvolle Umgang mit Gästen- und den damit verbundenen Tageseinnehmungen prägt die Tätigkeit der

Ferienaushilfe (m/w/d) am Minigolfplatz

der über die Sommermonate geöffnet hat.

Wir suchen einen einsatzfreudigen und Verantwortungsbewussten Jugendlichen ab 16 Jahren.

Die Tätigkeit ist überwiegend dem Eingangsbereich/Ausgabe Schläger etc. und Kasse zugeordnet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 18.03.2022 an das Hauptamt der Stadt Aulendorf, Hauptstr. 35 oder an bewerbung@aulendorf.de

www.aulendorf.de

Haushaltsjahre 2022 und 2023. Die Mittel sind im Haushaltsplan und der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, für die Innenstadt der Stadt Aulendorf ein KfW gefördertes Quartierskonzept zu erstellen und die Energieagentur Ravensburg gemäß dem vorliegenden Angebot mit der Erstellung des Quartierskonzeptes zu beauftragen.

Mit 15 Ja- und 1 Nein-Stimme ergeht der Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Erstellung eines KfW geförderten Quartierskonzeptes für die Innenstadt der Stadt Aulendorf zu.
2. Die Energie Ravensburg wird mit der Erstellung des KfW geförderten Quartierskonzeptes gem. dem vorliegenden Angebot von 66.640 €/brutto beauftragt. Die Beauftragung erfolgt erst nach Vorliegen eines Förderbescheides.
3. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Einbeziehungssatzung Tannweiler

1. Abwägung Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss

In der Gemeinderatsitzung am 18.10.2021 wurde die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Tannweiler beschlossen. Das Plangebiet umfasst einen Teil des Flurstücks 23 entlang des Flurweges, dass sich im Nordosten des Ortsteiles Tannweiler befindet und 726 m² groß ist. Die einzubeziehende Fläche, ist derzeit nicht bebaut, sie liegt weder im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans noch eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Die Fläche stellt zudem einen untergeordneten Flächenumfang im Vergleich zu den umgrenzenden bebauten Flächen dar.

In der Zeit vom 08.11. bis 10.12.2021 wurde



Aulendorf (10.000 Einw.) liegt inmitten des Schwäbischen Oberlandes zwischen Donau und Bodensee mit allen Schularten, einer sehr guten Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert.

Für unsere Bürger- und Touristinformation suchen wir ab sofort

Mitarbeiter in Teilzeit (m/w/d)

Wir wünschen uns offene und freundliche Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Bürgern und Gästen haben und teamorientiert arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, Vergütung nach TVöD, Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, Jobticket und JobRad.

Die Arbeitszeit ist grundsätzlich wie folgt:
Montag– Freitag 07:45 – 12:15 Uhr
Donnerstag 12:45 – 18:15 Uhr
Nach Schichtenteilung auch Samstag,
Sonntag, Feiertag 09:45– 18:15 Uhr

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 15.03.2022** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt). Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leitung des Bereichs Tourismus wenden, Frau Johler, Tel. 07525-934 126, silke.johler@aulendorf.de.

www.aulendorf.de

die öffentliche Beteiligung durchgeführt. Bauamtsleiterin Frau Kreutzer stellt den Sachverhalt und die eingegangenen Anregungen und Hinweise vor und teilt mit, dass diese alle eingearbeitet wurden.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat macht sich die vorliegende Abwägung der Stellungnahmen zur Einbeziehungssatzung „Tannweiler“ zu eigen.
2. Die Einbeziehungssatzung „Tannweiler“ und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.01.2022 werden beschlossen.

Überarbeitung der Ehrenordnung

Die Neufassung der Ehrenordnung der Stadt Aulendorf trat mit 20.02.2017 in Kraft. Die Stadtverwaltung möchte im Bereich Altersjubiläen und Ehrungen für sportliche Leistung eine Anpassung vornehmen. In der Vorberatung in der VA-Sitzung vom 15.01.2021 wurde eine Anpassung der Ehrenordnung

	Gold	Silber	Bronze	Sonstiges
§ 2 Sportliche Leistung				Urkunde
Kreis, Region			1. Platz	
Württemberg und Baden-Württemberg		1. Platz	2.-3. Platz	
Deutschland	1.-3. Platz	4./5. Platz	6./7. Platz	
Europameisterschaft	1.-3. Platz	4./5. Platz	6./7. Platz	
Weltmeisterschaft/ Olympiateilnahme	1.-3. Platz	4./5. Platz	6./7. Platz	

hinsichtlich Altersjubilaren und sportlicher Leistungen einstimmig beschlossen.

1. Anpassung der Ehrungen von Altersjubilaren

Laut der aktuellen Fassung des Bundesmeldegesetzes ist eine Abfrage von Altersjubilaren ab dem 70. Geburtstag zulässig, in 5er-Schritten bis zum 100. Geburtstag. Ab dann jeder weitere Geburtstag. Konkret heißt es dazu im § 50, Absatz 2 BMG:

„Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag [...]“

Bisher wurden die Altersjubilare zum 80., 85. und ab dem 90. jeden folgenden Geburtstag geehrt. Im Hinblick auf die aktuelle und auch zukünftige Altersstruktur schlägt die Stadtverwaltung vor, die Ehrung von Altersjubilaren ab dem 80. Geburtstag beizubehalten und danach in 5er-Schritten zu ehren, zum 85., 90., 95. und 100. Geburtstag und ab diesem alle folgende Geburtstage. Zu diesen Jubiläen wird von der Stadtverwaltung ein Glückwunschsreiben sowie ein kleines Präsent überreicht.

2. Anpassung der Ehrung für sportliche Leistungen

Die Anpassung der Aulendorfer Ehrenordnung erfolgt in Orientierung an anderen Kommunen im Landkreis. Die Stadtverwaltung empfiehlt zukünftig folgendes Schema bei der Ehrung für sportliche Leistungen (s. Tabelle oben):

Für den 06.05.2022 ist ein Ehrungsabend geplant. Dieser konnte im Vorjahr coronabedingt nicht stattfinden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ehrenordnung hinsichtlich der Ehrung von Altersjubilaren sowie sportlichen Leistungen entsprechend der Anlage zu ändern.

Teilnahme an der Neubewerbung des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. als LEADER-Aktionsgruppe für die Förderperiode 2023 – 2027

Die LEADER-Region Mittleres Oberschwaben umfasst derzeit ca. 121.893 Einwohner in 26 Städten und Gemeinden aus den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Biberach. Alle Gemeinden im Aktionsgebiet können gemäß Landesentwicklungsplan (LEP) der Raumkategorie „Ländlicher Raum im engeren Sinne“ zugeordnet werden. Von

den 26 Städten und Gemeinden liegen 17 im Landkreis Ravensburg (Altshausen, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen, Stadt Aulendorf, Bad Waldsee, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf und Wolpertswende), 4 im Landkreis Sigmaringen (Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach und Pfullendorf) und fünf im Landkreis Biberach (Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf, Ingoldingen und Steinhausen an der Rotum).

Der Großteil der Gemeinden war bereits in der vergangenen LEADER-Förderperiode Teil des Aktionsgebietes „Mittleres Oberschwaben“. Neu mitaufgenommen werden sollen die Stadt Pfullendorf im Kreis Sigmaringen, sowie die Gemeinde Steinhausen a.d.R. im Kreis Biberach. Die Kommunen haben insbesondere durch die Verbundenheit in der letzten Förderperiode bereits zahlreiche gemeinsame Berührungspunkte und pflegen bei einigen Themen eine kreisübergreifende Zusammenarbeit, die sie in der neuen Förderperiode verstärken möchten. LEADER-Förderperiode 2023 – 2027

In der Gemeinderatssitzung am 09.11.2020 hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf der Beteiligung der Stadt Aulendorf an einer eventuellen zukünftigen LEADER-Aktionsgruppe „Mittleres Oberschwaben“ zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt sich an einer entsprechenden Antragstellung zu beteiligen.

Einreichungsfrist für die Bewerbung des Vereins „Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.“ ist am 22.07.2022. Die Auswahl der neuen Mitgliederregionen durch den Bewertungsausschuss erfolgt dann ab September 2022. Ab Anfang 2023 soll dann der Start der neuen LEADER-Förderperiode erfolgen. Die Fördersumme aus dem regionalen Entwicklungskonzept für die Geschäftsstelle und Projekte wird voraussichtlich rd. 5 Mio. € betragen.

Insgesamt haben sich 20 Regionen beworben, unter anderem auch in den Landkreisen Ravensburg, Biberach und Bodenseekreis, die LEADER-Region „Württembergisches Allgäu“ und in den Landkreisen Sigmaringen, Biberach und Alb-Donau-Kreis die LEADER-Region „Oberschwaben“.

Die zentralen Handlungsfelder könnten sein (s. Skizze nächste Seite):

Ausführliche Informationen: <https://leader.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Aktuelles/Ausschreibungsverfahren+gestartet> und www.re-mo.org

Fortführung und Finanzierung der Geschäftsstelle

Wichtige Voraussetzungen für die Förderung der LEADER-Regionen ist die breite Beteiligung von Partnern aller Themenbereiche, die bei LEADER bearbeitet werden. Dazu soll die LEADER-Geschäftsstelle in der Region fortgeführt werden. Der Regionalentwicklungsverein ist voraussichtlich auch Antragsteller für die LEADER-Förderung für das LEADER-Management inkl. Geschäftsstelle und berät in einer Steuerungsgruppe über die jeweilige Förderwürdigkeit der einzelnen LEADER-Projekte.

Der Mitgliedsbeitrag der Kommunen besteht solange die LEADER-Förderung läuft, d.h. von 2023 bis 2029 aus einem Zuschuss für die Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle wird wie folgt finanziert: 60 % Fördermittel des Landes und 40 % (kommunaler) Eigenanteil aus der Region. Der kommunale Eigenanteil soll wie folgt aufgeteilt werden:

- 70% zwischen den Städten und Gemeinden
- 30% zwischen den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen.

BM Burth teilt mit, dass in der vergangenen Periode rund 550.000 € an private und öffentliche Projekte ausgeschüttet wurden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Teilnahme am Bewerbungsverfahren für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 in der Region Mittleres Oberschwaben wird zugestimmt.
2. Der Fortführung der Geschäftsstelle in der LEADER-Region „Mittleres Oberschwaben“ wird zugestimmt und die anteiligen kommunalen Mittel für den Zuschuss der Geschäftsstelle werden für die Jahre 2023 bis 2029, wie in der Anlage dargestellt, übernommen.

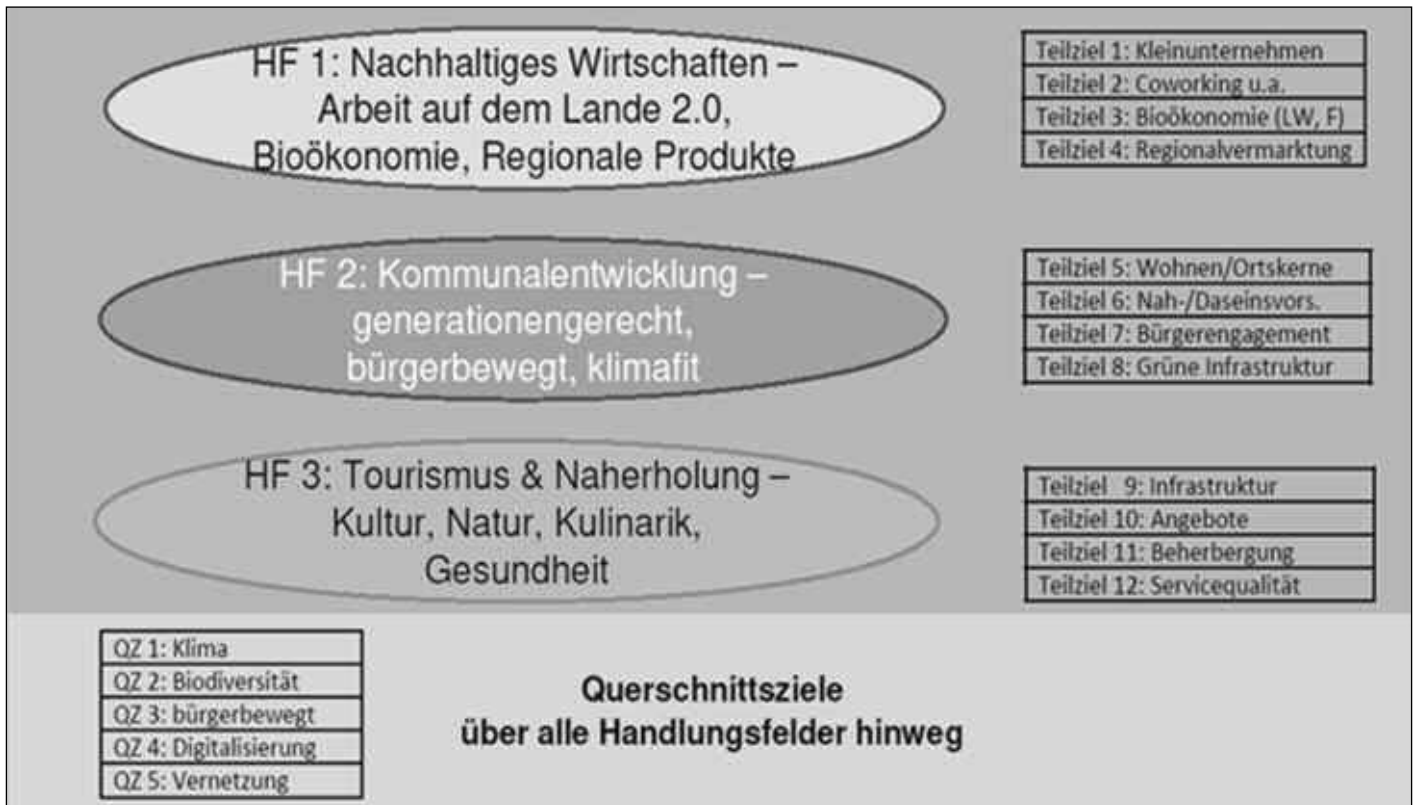
Resterschließung Baugebiet „Mahlweiher“

1. Vorstellung der Erschließungsplanung

2. Verlegung einer Wasserleitung

3. Freigabe zur Ausschreibung

Das Baugebiet Mahlweiher konnte bis heute noch nicht komplett erschlossen werden.



Grund hierfür ist, dass zum Zeitpunkt der Hauptschließung nicht sämtliche Grundstücke im Eigentum der Stadt Aulendorf waren.

Vor einigen Jahren konnte ein Privatgrundstück im nördlichen Bereich des Plangebietes von der Stadt Aulendorf erworben und erschlossen werden. Insgesamt konnten somit sechs Bauplätze vermarktet werden. Aktuell ist es möglich, die westliche Teilfläche des Baugebietes zu erschließen. Der erforderliche Grunderwerb kann getätigt werden. Weitere Flächen in diesem Bereich des Baugebietes sind bereits im Eigentum der Stadt. Mit Umsetzung dieser Grundstücksgeschäfte wäre die Stadt Aulendorf im Eigentum von insgesamt sechs Bauplätzen die von der Stadt Aulendorf vermarktet werden könnten. Ebenso kann der Bebauungsplan im westlichen Bereich fertiggestellt werden. Die entsprechenden Grün- und Verkehrsflächen können hergestellt werden. Lediglich im nördlichen Bereich ist eine Resterschließung nicht möglich.

Des Weiteren können die zwei Wasserleitungen, die derzeit durch ein Privatgrundstück verlaufen, in die öffentliche Verkehrsfläche verlegt werden.

Erschließungsplanung

Nach den Berechnungen des Ingenieurbüros Kapitel belaufen sich die Erschließungskosten für den westlichen Bereich auf 630.700 €/brutto, einschließlich Nebenkosten. In den Erschließungskosten sind die Kosten für den Straßenbau, die Abwasserbeseitigung, die Wasserversorgung, die Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung und die Straßenbeleuchtung enthalten.

Über die Vermarktung der Bauplätze soll nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse entschieden werden.

Straßenbauarbeiten

Die Erschließungsstraße wird mit einer Breite von ca. 5,0 m als eine ca. 120 m lange Stichstraße mit platzartigen Aufweitungen und gepflasterten Parkplätzen bituminös ausgebaut.

Wasserversorgung

Die Wasserleitungsarbeiten umfassen die Verlegung von ca. 410 m duktilen Gussrohren DN 100 – DM 200 und Hausanschlussleitungen aus PEX. Die Hausanschlussleitung und Schieber werden nach dem württembergischen System in vier Hydrantenschächte eingebaut. Der Anschluss an das bestehende Netz erfolgt im Keltenweg und der umgelegten Wasserleitung DN 150 der Hochzone. Dabei müssen zwei durch die Bauplätze verlaufenden Wasserleitungen der Hoch- und Niederzone in der neuen Straße verlegt werden.

Abwasserbeseitigung

Die Kanalisationsarbeiten umfassen die Belegung von PP-Rohren DN 160 – DN 300 mit vier Schächten und Hausanschlüssen. Jeder Anschluss erhält eine Retentionszisterne mit einem Volumen von ca. 8 m³ um den weiterführenden Mischwasserkanal zu entlasten. Der Anschluss an den Bestand erfolgt an den Mischwasserkanal DN 300 im Keltenweg. Da das Gelände zum neuen Baugebiet etwas abfällt, können die Untergeschosse bei einer maximalen Kanaltiefe von ca. 2,80 m nicht vollständig bis zur Kellersohle entwässert werden. Die zu entwässernde Fläche ist im Einzugsgebiet im allgemeinen Kanalisationsplan enthalten.

Straßenbeleuchtung

Für die Straßenbeleuchtung sind ca. sieben Leuchten mit einem Abstand von ca. 20 – 25 m erforderlich.

Breitband FTCB

Für die Versorgung der Gebäude mit Breitband FTCB werden die erforderlichen Leer-

rohre gemäß dem Masterplan von Geodata eingebaut.

Verlegung der Wasserleitung

Durch das Grundstück Flst. Nr. 1078/21 verlaufen zwei Wasserversorgungsleitungen der Stadt Aulendorf. Es handelt sich um eine Wasserleitung DN 200 Niederzone sowie um eine Hauptleitung der Hochzone. Die Hauptleitung der Hochzone muss im Zuge der Erschließung des Baugebietes verlegt werden, da mit dieser Leitung die Wasserversorgung der erschlossenen Grundstücke erfolgt. Die Wasserleitung der Niederzone wird in den öffentlichen Fuß- und Radweg verlegt. Das Büro Kapitel hat die Kosten für die Verlegung der Wasserleitung der Niederzone mit 60.000 €/netto, einschließlich Nebenkosten berechnet.

BM Burth ergänzt, dass erst nach der Ausschreibung die Gesteungskosten bekannt sind und dann in die Vermarktung eingestiegen werden wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Erschließungsplanung für die Erschließung des westlichen Bereichs des Baugebietes und der Verlegung der Wasserleitung zu.**
- 2. Die Arbeiten werden zur Ausschreibung freigegeben.**
- 3. Die Vergabe der Arbeiten wird in den Ausschuss für Umwelt und Technik verwiesen.**

Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf

Die Stadt Aulendorf nimmt seit 2009 an den Bündelausschreibungen Strom über die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetages Baden-Württemberg (Gt-service GmbH) teil.

Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten für die Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf 2023 – 2025. Grundsätz-

lich hat sich der Gemeinderat im Rahmen der letzten Ausschreibungsentscheidung bereits dafür entschieden, dass der Gt-service GmbH ein Dauerauftrag für die Durchführung der Ausschreibung erteilt wird (Beschlussfassung 06.02.2019 im Gemeinderat). Deshalb ist nur noch über den Anteil des Ökostroms und die formalen Regelungen zu beraten und beschließen.

Für die Dienstleistung der Gt-service wird ein Betrag von 6,80 € pro Abnahmestelle und Jahr (zzgl. MWSt.) berechnet. Unter Zugrundelegung der bestehenden Vertragsunterlagen sind dies rund 600 Euro jährlich.

Die Verwaltung schlägt weiterhin eine vollständige Belieferung mit Ökostrom vor. Hier gibt es drei Möglichkeiten mit je unterschiedlichen preislichen Auswirkungen:

1. Ohne Neuanlagenquote: Lieferung von Ökostrom nach dem Händlermodell (der Auftragnehmer erzeugt selbst Strom aus erneuerbaren Energien oder kauft diesen vom Erzeuger auf und leitet ihn zum Kunden „durch“. Die vertragliche Lieferung ist nur gegeben, wenn eine ununterbrochene vertragliche Lieferung besteht. Die zu erwartenden Mehrkosten liegen bei 0,0 – 0,2 ct/kWh (netto).
2. Mit Neuanlagenquote: wie 1, nur zusätzlich müssen 33 % des während eines Kalenderjahres gelieferten Stroms aus Neuanlagen stammen. Neuanlagen sind Stromerzeugungsanlagen, die
 - a. bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie, Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bis zu vier Jahre vor dem 01.01. des Kalenderjahres ab dem die Stromlieferung beginnt, in Betrieb genommen wurden, bzw.
 - b. bei Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie bis zu sechs Jahre vor dem 01.01. des Kalenderjahres ab dem die Stromlieferung beginnt, in Betrieb genommen wurden.
 Die zu erwartenden Mehrkosten liegen bei 0,2 – 0,5 ct/kWh (netto).
3. Mit Wertungskriterium Neuanlagenquote: wie 1 und 2. Der Bieter kann sich in diesem Los freiwillig dazu verpflichten, einen höheren Anteil der gelieferten Strommenge aus Neuanlagen als bei den Mindestanforderungen vorgegeben, zu liefern. Der angebotene Neuanlagenanteil geht als Bewertungskriterium in die Angebotsbewertung ein. Die zu erwartenden Mehrkosten liegen bei 0,5 ct/kWh (netto).

Bei einem durchschnittlichen Gesamtjahresverbrauch aller Einrichtungen der Stadt von rund 1,33 Mio. kWh würde der Bezug von Ökostrom mit Neuanlagenquote nach Punkt 3 Mehrkosten von rd. 6.700,00 € netto/Jahr bedeuten. Bei der letzten Ausschreibung hat sich der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung für Nummer 2 entschieden. Nummer 3 gab es im letzten Zeitraum noch nicht als Option.

In Anbetracht des European Energy Awards und auch des angedachten Projekts für 2022 (Aulendorf kann nachhaltig) spricht sich die Verwaltung für Variante 3 aus.

Die Vergabe an die Gt-service GmbH bedeutet wie bisher auch, dass der Gemeinderat im Rahmen der Bündelausschreibung nicht

selbst über die Zuschlagserteilung entscheidet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. **Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf überträgt die Zuschlagsentscheidungen für die Vergabeleistungen an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.**
2. **Die Stadt Aulendorf verpflichtet sich, das Ergebnis der jeweiligen Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Wertungskriterium Neuanlagenquote („Variante 3“) im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom auszuschreiben zu lassen.**

Annahme und Verwendung von Spenden

Nach § 78 Abs. 4 GemO darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme und Verwendung entscheidet der Gemeinderat.

BM Burth bedankt sich bei den Spendern und weist auf die positiven Wirkungen besonders für die Feuerwehr und die Kindergärten hin.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem genannten Zweck zu verwenden.

Verschiedenes

SR Waibel lobt die hervorragende Akustik in der Stadthalle durch das neu installierte System. BM Burth antwortet, dass dies ein Akustiksystem ist, welches für die Zwecke der Narrenzunft aufgebaut wurde.

SRin Halder erkundigt sich nach dem Stand der Wasserbescheide und fragt, ob ein Gespräch mit den Betroffenen stattgefunden hat. BM Burth antwortet, dass Ende letzte Woche alle Rückzahlungen erfolgt sind. Ein Gespräch hat nicht stattgefunden.

Hofgarten-Treff



Hofgarten-Treff

Offenes Elterncafé im Hofgarten-Treff

Am Gumpigen Donnerstag hatten wir ein buntes Treffen mit verkleideten Eltern und sehr hübschen Mäschkerle im Elterncafé zu Besuch. Der erste Kontakt der Kleinen mit der Aulendorfer Fasnet ist prima geglückt und hat allen Spaß gemacht.

In den nächsten Wochen haben wir folgen-

des Programm im Elterncafé: Am Donnerstag, 3.3. Treffen ohne Programm, am 10.3. wird Frau Leienseder von der Kindertagespflegevermittlung im Elterncafé zu Gast sein. Sie gibt Informationen und beantwortet Fragen zum Thema –Wie funktioniert die Kindertagespflege?

Das Offene Elterncafé ist von 9.30-11.00 Uhr geöffnet. Wir laden alle Eltern mit Kindern bis 2 Jahren zum Kennenlernen und Austausch ein. Man braucht keine Anmeldung, jedoch gelten die 3 G Regeln.



Standesamt

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Peter Robert Duelli und Raphaela Biermann geb. Ruprecht, Albrück

Paul Hummler und Ulrike Sauer geb. Rados-ta, Aulendorf

Bashkim Ramadani, Aulendorf und Selma Šeperović, Bodolz

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Christa Linder, Aulendorf

Otto Stroh, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 05. März 2022

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06. März 2022

9.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Kinderkirche (im Freien)

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Abendgebet „Mit der inneren Quelle in Berührung kommen!“

Veranstaltungen

Liturgie zum Weltgebetstag in Präsenz

Am **Freitag, 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „**Zukunftsplan: Hoffnung!**“

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette **am Freitag, 04. März 2022 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin. Wir bitten um Beachtung der Hygienebestimmungen. Kontaktdaten sind nicht mehr erforderlich.

Tujazweige gesucht

Zum Palmsonntag suchen wir wieder Thuja Zweige für die Palmprozession.

Bitte geben Sie im Kath. Pfarrbüro (Tel. 92400-0) Bescheid, wo ein Thuja Baum in nächster Zeit gefällt wird oder wo Zweige abgeschnitten werden können.

„Jugendmesse“ am 11. März in Aulendorf
Liebe Jugendlichen und jungen Erwachsenen,

zur Einstimmung auf die Fastenzeit lädt die **JUGEND 2000** zusammen mit Pfr. Anthony herzlich zu einer Jugendmesse nach Aulendorf mit dem Motto „Masken fallen lassen“ ein. Euch erwartet jugendliche Lobpreismusik in der schön beleuchteten Pfarrkirche und Zeugnis zum Thema, bei dem wir erfahren dürfen, wie innere Masken unser Leben prägen, wir mit Gott aber zu neuen – freien – Menschen werden dürfen. Als kleiner praktischer Teil werden wir in kleinen Teams dann zu einem „Outreach“ in die Stadt aufbrechen, wo wir an ausgewählten Stellen für die Stadt, die Pfarrei und die Menschen, die dort leben, beten werden. Im Anschluss treffen wir uns wieder um **20.30 Uhr zur feierlichen Heiligen Messe** mit Pfr. Antony, der mit uns seiner Predigt noch einmal auf dem Weg zur inneren Freiheit und zu einer bereichernden Fastenzeit bestärken wird.

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Martin, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf

Komm vorbei – Wir freuen uns!!

JUGEND 2000 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Gottesdienste Thomasmgemeinde

Freitag, 4. März 2022

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag England Wales Nordirland „Zukunftsplan Hoffnung“ in der katholischen Pfarrkirche St. Martin

Sonntag, 6. März 2022 – INVOKAVIT

10.00 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Weag

Ankündigung: Wir feiern wieder Abendmahl!

Sonntag, 13. März 2022, Reminiscere – Gottesdienst um 10.00 Uhr

Gründonnerstag, 14. April 2022 – Abendgottesdienst um 18.00 Uhr



Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe:

Sonntag 10.00 Uhr im Haus (

Anmeldung erforderlich unter:

0176/20985970)

Montag und Freitag 19.00 Uhr im Haus

Jeden 18. Bündnismesse 19.00 Uhr im Haus

(jeweils keine Anmeldung erforderlich)

Beichtgelegenheit:

Jeden 1. Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr

(Anmeldung erforderlich unter:

0176/20985970)

Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu

– Gespräch, Seelsorge“ (weitere Informatio-

nen im Schönstatt-Zentrum 07525/92340)

Eucharistische Anbetung in der Kapelle:

Gestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 bis 9.30 Uhr

(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag 11.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 11.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 24.00 Uhr

Freitag 10.00 bis Samstag 18.00 Uhr

durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Veranstaltungen



Kinonachmittag mit dem Stadtseniorenrat

Der Kinofilm beim Stadtseniorenrat ist nicht immer ernst gemeint - diesmal ganz bestimmt nicht als Hobbytipp für unsere alten Tage!

Die Rezepte aus „Arsen und Spitzenhäubchen“ sind nämlich arg ungesund.

Eine der beiden alten Damen sagt es ja selber im Film: „Es müsste überhaupt verboten werden, solche scheußlichen Filme zu machen: Nichts als Mord und Totschlag!“

Das Original-Theaterstück „Arsen und Spitzenhäubchen“ startete 1941 in New York, wurde 1944 verfilmt, und seit 1962 fließen auch in Deutschland die Lachtränen über soviel Verrücktheit. (Sollten Sie in diesem Film etwas Vernünftiges finden, dann dürfen Sie es gerne behalten!)

Lachen Sie gerne zwei Stunden gemeinsam mit uns über „Arsen und Spitzenhäubchen“.

Am Mittwoch, den 9. März ab 15:30 Uhr.

Im Kleinstkino CineClub am Markt 5 in Aulendorf.

Freier Eintritt, aber bitte unter den aktuellen Hygieneregeln.

Es erwartet Sie

Ihr Stadtseniorenrat Aulendorf

Vereine & Institutionen



Jahrgänger 1936 mit Aulendorfer Schulkameraden

Nachdem uns die Corona-Pandemie eine lange Zwangspause beschert hat wollen wir unsere Geselligkeit wieder aufleben lassen und starten mit einem Nachmittagstreff bei Kaffee und Kuchen.

Freitag, 4. März 22 ab 14:30 Uhr - Jägerhäusle in Ebisweiler

Es wird zum Jahresauftakt im mit einer stattlichen Anzahl von Teilnehmern gerechnet.



Generalversammlung des Fördervereins der Stadtkapelle Aulendorf e.V.

Am **Freitag, den 25. März 2022** lädt der Förderverein der Stadtkapelle Aulendorf e.V. zur diesjährigen Generalversammlung ein. Beginn ist um **18:00 Uhr** im **Schulzentrum Aulendorf** mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Geschäftsberichte
- Entlastung der Verbandschaft
- Vereinsauflösung

Anträge an die Generalversammlung können **bis zum 11.03.2022** beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.



Tag der Ernährung am Sonntag, 7. März 2021

Jedes Jahr macht der Kneippbund auf den Tag der Ernährung aufmerksam, um auf die große Bedeutung der gesunden Ernährung für die Gesundheit hinzuweisen. Neben leckeren und hochwertigen Lebensmitteln ist auch ausschlaggebend, wie man sein Essen zu sich nimmt. **Achtsames** Essen trägt dazu bei, dass wir im hektischen Alltag innehalten. Wir nehmen in Ruhe unser Essen zu uns und der bewusste Genuss lässt uns die Nahrungsmittel wieder wertschätzen. Angesichts der riesigen Mengen an Nahrungsmitteln, die täglich weggeworfen werden, ein wichtiger Aspekt.

Achtsames Essen bedeutet: den Unterschied zwischen -Frustessen und richtigem Hunger wieder wahrzunehmen, zu entde-

cken, dass unsere Essgewohnheiten viel mit -Emotionen und Stress zu tun haben, sich mehr Zeit fürs Genießen und für sich selbst zu nehmen.



Gebärden lernen

Die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ ermöglicht auf einfache Weise die Kommunikation mit nicht sprechenden Menschen. Interessierte können bei einem Schnupperkurs der Zieglerschen in Aulendorf die Gebärden erlernen. Der kostenlose Schnupperkurs findet am Dienstag, 15. März und Dienstag, 22. März von 18.00 bis 19.30 Uhr in der NEULAND-Werkstatt der Zieglerschen, Auf der Steige 60 in Aulendorf, statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Voraussetzung für eine Teilnahme: 2G+.

Anmeldungen sind bis Mittwoch, 09. März 2022 bei Kursleiterin Roswitha Österle, Referentin für Unterstützte Kommunikation in der Behindertenhilfe der Zieglerschen, möglich.

Email: oesterle.roswitha@zieglersche.de, Telefon: 01520 – 9277456

Weitere Informationen unter www.zieglersche.de/gebaerdenkurse

Die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ wurde unter anderem in der Haslachmühle der Zieglerschen, einer Einrichtung für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung und gleichzeitiger geistiger Behinderung entwickelt. Anders als bei der „Deutschen Gebärdensprache“ (DGS - anerkannte Sprache mit eigener Grammatik) werden die Gebärden aus „Schau doch meine Hände an“ lautsprachunterstützt eingesetzt. Es werden die zentralen Begriffe eines gesprochenen Satzes durch eine entsprechende Handbewegung begleitet. Die Haslachmühle gilt durch ihre Pionierarbeit Anfang der siebziger Jahre als einer der Vorreiter auf dem Gebiet der „gebärdensunterstützten Kommunikation“.



Der Kindergarten-Förderverein Aulendorf e.V. hat einen neuen Vorstand

Trotz allen Widrigkeiten und Umständen, hat am 19.11.2021 die Wahl des neuen Vorstands stattgefunden. Die Mitgliederversammlung war beschlussfähig.

Den neuen Herausforderungen stellten sich die erste Vorsitzende Kathleen Hummel und die zweite Vorsitzende Petra Brick. Als Schriftführerin wurde Ruth Schweinberger und als erste Beisitzende Anke André neu gewählt. Als Unterstützung sind die Kassenswartin Irene Bomme und Siglinde Thiel als zweite Beisitzende, beide bereits in der

Kundgebung gegen den Krieg

Sonntag, 06. März, 18 Uhr Bahnhof Aulendorf

vorherigen Vorstandschaft tätig, wieder dabei.

Wiedergewählt wurden als Kassenprüfer Sonja Bormann und Dagny Treuer-Locher.

Der Kinder- und Jugendbasar im Frühjahr 2022 findet am Samstag, dem 9. April statt.



Anmerkung zum Bild: Die Teilnehmer auf dem Bild waren zum Zeitpunkt der Aufnahme alle negativ getestet.



Amphibien-Wanderung: Die Sonne gibt den Startschuss

BUND appelliert an Autofahrer*innen, vorsichtig zu fahren. BUND-Gruppen sind seit 50 Jahren im Amphibien-Schutz aktiv. Wenn die Temperaturen steigen, sich der Boden auf sechs Grad oder mehr erwärmt und die Luftfeuchtigkeit stimmt, erwachen Frösche, Kröten und Molche aus der Winterstarre. Sie machen sich jetzt auf den kilometerlangen Weg in die Laichgebiete. Meist suchen sie den Teich, Tümpel oder Wassergraben auf, in dem sie selbst auf die Welt gekommen sind. Spring- und Grasfrösche sind die ersten. Es folgen Molche und Erdkröten. Von März an setzen Feuersalamander ihre schon voll entwickelten Larven ab. BUND-Gruppen sind in diesem Jahr seit 50 Jahren im Amphibien-Schutz aktiv.

In den letzten Dürre Jahren und trockenen

Sommern ging es Kröten, Fröschen und Lurchen besonders schlecht. Selbst die ehemals häufigen Arten wie Grasfrosch oder Erdkröte sind stark zurückgegangen. Naturschützer*innen läuten die Alarmglocken. „Dass die Tiere sicher von ihrem Winterquartier zum Laichgewässer kommen, ist daher umso wichtiger“, so Bruno Sing vom BUND-Aulendorf. „Doch zwischen den Winterquartieren und den Laichgewässern liegen häufig stark befahrene Straßen.“

Über 50 BUND-Gruppen errichten an einigen Stellen im Land Krötentunnel oder Schutzzäune. Die Zäune hindern Amphibien daran, auf die Straße zu gelangen. Stattdessen fallen sie in Eimer. Die BUND-Aktiven kontrollieren für die Dauer der Amphibien-Wanderung jede Nacht die Eimer. Die gefährdeten Tiere setzen sie auf der anderen Straßenseite wieder aus.



Foto: Julia Ellerbrock, BUND

Appell an Auto-Fahrer*innen: Fahren Sie vorsichtig!

Doch an den meisten Straßen gibt es keine Zäune und die langsamen Tiere müssen die Straße überqueren, was häufig tödlich endet. Die Tiere verharren oft im Licht der Scheinwerfer und bewegen sich nicht. Die Landstraßen werden dann zu Todesfallen. „Die Amphibien kommen sprichwörtlich un-

ter die Räder“, so Sing. Wenn die Temperaturen wieder sinken, kann sich die Wanderung noch über mehrere Wochen ziehen. Die BUND-Naturschutz-Referentin appelliert daher an Autofahrer*innen, bei Dunkelheit auf Straßen mit Amphibien-Warnschildern und Geschwindigkeits-Begrenzungen besonders wachsam und langsam zu fahren. Vor allem, wenn es draußen feucht ist und nachts die Temperaturen über vier bis fünf Grad Celsius liegen. „Wenn Sie mit Auto, Motorrad oder ähnlichem unterwegs sind, achten Sie bitte auch auf die vielen ehrenamtlichen Aktiven, die am Straßenrand an Zäunen Tiere aufsammeln.“

Es gibt viel zu tun – BUND-Gruppen machen es vor

Der Schutz der 18 heimischen Amphibienarten ist dem BUND Baden-Württemberg ein zentrales Anliegen. Denn 13 dieser Arten sind gefährdet. „Mittlerweile machen neben der Zerschneidung ihrer Wanderrouten auch der Klimawandel und die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft sogar den einst häufigeren Arten zu schaffen. „1960 war der Grasfrosch eine der häufigsten Amphibienarten und kam mancherorts in Massen vor. Heute sehen wir in seinem langfristigen Bestandstrend einen sehr starken Rückgang. Konkret formuliert: Früher war er häufig, heute ist er gefährdet“, berichtet Stelzner.

50 BUND-Gruppen seit 50 Jahren für Amphibien aktiv

„2022 ist ein Jubiläumsjahr. Seit 50 Jahren setzen sich BUND-Gruppen für den Schutz von Amphibien ein“, so Thomas Giesinger, Ehrenamts-Koordinator beim BUND Baden-Württemberg. „Alarmierender Anlass waren der Beginn der drastisch sinkenden Bestände. Anfang der 1970er standen fast alle Amphibien erstmals auf der Liste bedrohter Arten. Mittlerweile kümmern sich über 50 der 250 BUND-Gruppen in Baden-Württemberg um den Schutz der Amphibien.“

Die Gruppen kümmern sich nicht nur um die Errichtung und Kontrolle von Krötenzäunen. Sie legen Gewässer an oder überzeugen ihre Kommunen, dies zu tun.“ An über 100 Orten in Baden-Württemberg haben BUND-Gruppen erreicht, dass Amphibientunnel und Leiteinrichtungen an Straßen gebaut wurden. Ohne diese Maßnahmen wären viele örtliche oder regionale Populationen heute ausgestorben“, so Giesinger.

Helfen Sie mit!

Aktive Helfer*innen sind gerade jetzt in der Hochphase der Wanderungen willkommen! Möchten Sie mithelfen, Amphibien zu retten? Oder haben Sie einen Straßenabschnitt mit einer Amphibien-Wanderung entdeckt, um den sich niemand kümmert? Dann wenden Sie sich an den BUND Geschäftsstelle in Ravensburg. Tel. 0751/214 51. Dort wird man Ihnen sagen können, wo Sie mitmachen können.



Nächste Rennen und die nächsten Podestplätze für die SGA Wintersportabteilung

Am vergangenen Wochenende fanden vom Bezirk Süd die nächsten Skirennen im Rahmen des KanziCups statt. Motiviert durch die guten Ergebnisse aus den ersten Rennen waren 10 Kinder der SGA am Start. Für unsere Kleinsten war der Renntag mit einiges an Nervosität verbunden, da der erste richtige Stangenwald auf unseren Nachwuchs wartete. Bei dem als Slalom gesteckten Lauf mussten über 40 Tore gemeistert werden. Auch wenn es immer leicht mit Rot / Blau / Rot / Blau usw. aussieht, ist jeder Lauf eine neue echte Herausforderung. Die Älteren haben zwar schon Routine, allerdings ist ein Einfädeln, wie bei den Profis sehr schnell passiert. Top Ergebnisse lieferte unsere jüngste Starterin Mena Braun, die im ersten Rennen der Klasse U 8 einen tollen 2. Platz erreichte und beim Rennen am Nachmittag sensationell auf Platz 1 raste.



Mena Braun bei Ihrem grandiosen Siegeslauf
Foto: Achberger, Skiabteilung TG Biberach

Lena-Marie Weissenrieder wurde im ersten Lauf der U 10 Mädchen leider aufgrund eines Torfehlers disqualifiziert und erreichte im zweiten Rennen den 7. Platz. Unsere größte

Startergruppe hat die SGA bei den U 10 männlich. Hier erreichten Leon Allgeier (17 Platz /13 Platz), Mijo Braun (13/11), Matthis Flöth (9/10) und Jakob Herrmann (5/5) bei einer starken Konkurrenz tolle Platzierungen.



Leon Allgeier
Foto: Achberger, Skiabteilung TG Biberach

Bei der Klasse U 12 erreichte Misha Braun morgens den 7. und nachmittags den 6. Platz. Dies ist umso bemerkenswerter, da Misha erst drei richtige Stangentrainingstage hatte und er bei der Konkurrenz aus Isny, Wangen, Leutkirch, etc. die guten Ergebnisse erzielte.

Unsere Großen sorgten auch bei den Rennen wieder für einige Podestplätze für die SG Aulendorf. Nina Herrmann hatte im ersten Rennen Pech, als Sie bei einer super Fahrt leider einfädelt. Jedoch wie manche Profis im Weltcup nicht aufgab, einige Tore hochlief und den Lauf dennoch, dann allerdings mit erheblichem Rückstand, zu Ende fuhr. Das Zusatztraining war nicht umsonst, denn am Nachmittag erreichte Nina wiederum mit einem sehr guten Lauf einen super 3. Platz. Noch besser machte es Silvan Bösch, der am Vormittag der Konkurrenz davonfuhr und sich den 1. Platz sicherte. Durch einen größeren Fahrfehler im zweiten Lauf erreichte er hier den 3. Platz. Wiederum zeigte Silvan seine gute Form und das er im Bezirk Süd zu den Besten in seiner Altersklasse zählt. Bei der Jugend U 21 erreichte Denis Esslinger ebenfalls einen Platz auf dem Po-



Bild: SGA

dium. Er wurde ebenfalls 3. Am Nachmittag führen einige der Jungend passend zum Fasnetsamstag in Kostümen das zweite Rennen des Tages. Denis erreichte im Hundekostüm den 4. Platz. Das war tierisch gut. Am Wochenende richtet die SGA in Verbindung mit Kressbronn die Bezirksmeisterschaften aus. Hoffen wir auf viele weitere Podestplätze und wünschen den Kids viel Freude bei den anstehenden Rennen.

Schulen & Kindergärten

STUDIENKOLLEG



Start der Lernassistenzen im Rahmen der Aktion „Lernen mit Rückenwind“

Nach den Fasnetsferien startet am Studienkolleg St. Johann Blönried eine weitere Maßnahme innerhalb des Förderprogramms „Lernen mit Rückenwind“: Die bereits in den Klassen 5 und 6 etablierte Lernassistenz in den Hauptfächern (Deutsch, Englisch, Mathe) wird in Klasse 6 erweitert und auf Klasse 7 ausgedehnt.

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Bei manchen haben sich durch die langen Schulschließungen Lernrückstände ergeben. Ziel des Bundesländer-Aktionsprogrammes „Rückenwind“ ist es, den betroffenen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Bildungsweg durch rasche und praktische Unterstützung zu ermöglichen. Am Studienkolleg läuft bereits seit einiger Zeit erfolgreich eine Lernaktion an den Samstagen und es wurden auch Bildungsgutscheine ausgegeben, um gezielt pandemiebedingte Lücken zu schließen.

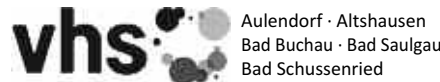


Die drei Lernassistentinnen am Studienkolleg sind Susanne Ailingler, Birgit Maier und Kerstin Zembrot. Susanne Ailingler wird als ausgebildete Mathematiklehrerin besonders

in ihrem Fachbereich in Klasse 7 eingesetzt werden, die Förderpädagogin Birgit Maier wird vor allem in der Förderung der Fünftklässler aktiv sein und Lerntherapeutin Kerstin Zembrot wird bei den Sechstklässlern Unterstützung geben. Diese kennt sie gut, weil sie auch eine sechste Klasse beim nachmittäglichen Hausaufgabenmachen betreut. Ressourcen sinnvoll einzusetzen, ist für das Schulleitungsteam am Studienkolleg eine selbstverständliche Aufgabe. Und so wird auch das Lernatelier als reizvoller und speziell ausgestatteter Raum für die Lernassistenzen in den Klassen genutzt werden.



Volkshochschule Oberschwaben



Neues aus der vhs Oberschwaben

Bei diesen in Kürze beginnenden Kursen sind noch Plätze verfügbar:

Mit dem Jäger in den Wald für Erwachsene Kurs-Nr. 221-11505E Manfred Schneider

Der Dozent führt Sie mit Witz und Charme durch die Welt der heimischen Wildtiere. Das Seminar vermittelt die Biologie und Verhaltensweisen von Wildtieren, verloren gegangenes Wissen aus der Natur, sensibilisiert für die Bedürfnisse von Wildtieren, Naturschutz, usw.

Sa, 26.3.2022, 14:00 - 15:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Schlosseingang, Hauptstraße 35, Gebühr: 20,40 €

So klären und lösen Sie Spannung und Konflikte in Familie und Partnerschaft Kurs-Nr. 221-10701 Holger Grossmann

Konflikte, die nicht oder unzureichend bearbeitet werden, können das Zusammenleben in der Familie, der Partnerschaft oder mit den Kindern nachhaltig beeinträchtigen. In dem Seminar erfahren Sie wie Konflikte entstehen, welche Dynamik sie entwickeln können und welche Rolle der Einzelne in dem Streit spielt. Wir erarbeiten Lösungen, wie auch nach einem heftigen Streit eine Versöhnung klappen kann.

Di, 29.3.2022, 17:30 - 20:30 Uhr, 2 Termine, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Ratssaal, Gebühr: 44,00 €

Auf den Spuren von Feen, Elfen und Zwergen für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene Kurs-Nr. 221-20103J Martina Jocham

Märchenwanderung im Schenkenwald bei Mochenwangen. Die Wanderung führt Eltern, Großeltern und Kinder durch den Wald - dahin, wo in den Geschichten Feen, Elfen und Zwerge wohnen. Die Natur bietet eine fantastische Kulisse für spannende Erzählungen.

Sa, 26.3.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 88284 Mochenwangen, Parkplatz, Gebühr: 10,00 €

Nähen für Anfänger mit Grundkenntnissen und Fortgeschrittene Kurs-Nr. 221-21402 Marion Kolb

DIY - Selbermachen ist Trend. In diesem Kurs entstehen aus Ihren Lieblingsstoffen mit professioneller Unterstützung im Handumdrehen schöne Dinge für Zuhause und unterwegs. Accessoires, Schmink- und Handytäschchen, Bettflaschenbezug, kleine liebevolle Geschenkideen und vieles mehr.

Sa, 26.3.2022, 14:00 - 18:00 Uhr, 88422 Bad Buchau, Schlossplatz 8, Haus der Vereine, Gebühr: 27,70 €

In Bewegung kommen, Yoga klassisch, neu interpretiert Kurs-Nr. 221-30105 Dr. Britta Freitag

Workshop für mehr Beweglichkeit und Körpergefühl.

Dieser Workshop bietet eine Übersicht über das, was Yoga ist. Lieben Sie es dynamisch-aktiv oder sanft-meditativ? Hier finden Sie beides. Elemente verschiedener Yoga-Traditionen werden zu einem harmonischen Ganzen verbunden.

Sa, 26.3.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, 8,0 Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Osteingang, Fa. Stuhlmüller, Gebühr: 41,60 €

Nordic Walking Kurs-Nr. 221-30219 Michael Epp

Nordic-Walking trainiert 85 Prozent der Körpermuskulatur und entlastet die Gelenke durch den Einsatz der Stöcke. Nordic-Walking kann man unabhängig von Alter oder sportlicher Vorbildung erlernen. Der Kurs konzentriert sich auf das Erlernen der Technik und nicht auf konditionelle Fähigkeiten.

Di, 29.3.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, Parkplatz Schulsporthalle, 52,00 €

Leberfreundliche Ernährung - Wohl-schmeckende gesunde Kost Kurs-Nr. 221-30705 Sibylle Ried

Die Leber ist unser Reinigungs- und Speichersystem und noch viel mehr. Dieser Kurs ist für jeden geeignet, der sich und seinem Körper Gutes tun möchte. Mit einfachen Rezepten werden leberfreundliche Vor-, Haupt- und Süßspeisen gekocht.

Mi, 30.3.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 88422 Bad Buchau, Auf dem Bahndamm 3, Federsee-schule, Küche, EG, Gebühr: 20,00 €

„Heute koche ich“ Männerkochkurs Kurs-Nr. 221-30708 Sibylle Ried

An diesem Kochkursabend erfahren Sie wie einfach es ist, mit wenigen Zutaten leckere Vor-, Haupt- und Süßspeisen zu zaubern,

und wie Helden der heimischen Küche entstehen.

Do, 31.3.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 88422 Bad Buchau, Auf dem Bahndamm 3, Federsee-erschule, Küche, EG, Gebühr: 20,00 €

Online Kurs - Französisch für echte Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1) Kurs-Nr. 221-40805D Nadine Guglielmetti-Weiss

Online-Kurs - Bitte beachten Sie die technischen Voraussetzungen und Anmeldehinweise. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. Der Einstieg in die französische Sprache wird anhand von verschiedenen Alltagssituationen erleichtert: sich vorstellen, einkaufen gehen, im Café bestellen, nach dem Weg fragen, ein Zimmer buchen, usw.

Do, 31.3.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 10 Termine, Online/Zuhause, Gebühr: 86,00 €

Online Kurs - Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A2) Kurs-Nr. 221-40806D Nadine Guglielmetti-Weiss

Online-Kurs - Bitte beachten Sie die technischen Voraussetzungen und Anmeldehinweise. Dieser Kurs eignet sich für Wiedereinsteiger und für Teilnehmer*innen, die ihre vorhandenen Sprach-Grundkenntnisse weiterentwickeln möchten, um in unterschiedlichen Alltagssituationen kommunizieren zu können.

Do, 31.3.2022, 18:45 - 20:15 Uhr, 10 Abende, Online/Zuhause, 86,00 €

Kompakter Einstieg in Windows 10 Kurs-Nr. 221-50415 Harald Belz

In diesem Kurs lernen Sie das Betriebssystem Windows 10 kennen. Auch wenn Sie noch keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem Computer besitzen, ist dieser Kurs geeignet. Kursinhalt: Grundlagen von Windows 10, Grundlagen der Datenspeicherung, mit Apps und Programmen arbeiten, wichtige PC-Einstellungen, Sicherheitsfunktionen, usw.

Mo, 28.3.2022, 18:30 - 20:45 Uhr, 3 Abende, 88422 Bad Buchau, Oggelshauer Straße 7, Progymnasium, Raum E 11, Gebühr: 63,00 €

Einsteigerkurs: Betriebssystem, Datenmanagement - Praxis - Kurs-Nr. 221-50416 Holger Baur

Sie möchten Ihre ersten Kenntnisse mit dem Betriebssystem trainieren, vertiefen oder auffrischen? Dann sind sie hier richtig. Wir bearbeiten kleine Projekte, die sie in der Arbeit mit Windows sicherer machen und für weitere eigene Projekte schulen. Der Kursverlauf orientiert sich am Wissensstand der Gruppe. Fragen sind erwünscht.

Mo, 28.3.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 2 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, Gebühr: 42,00 €

Hybrid Kurs - Datensicherung für Privat-anwender Kurs-Nr. 221-50414 Ralf Eisele

Dieser Kurs wird als Hybrid-Kurs angeboten. Sie können vor Ort in Präsenz oder online/Zuhause teilnehmen. Bitte beachten Sie die technischen Voraussetzungen und Anmeldehinweise. Wichtige Daten wie Bilder, Dokumente usw. müssen digital gesichert werden. Lernen Sie für das Betriebssystem Windows die Möglichkeiten zur

Datensicherung kennen. Ist eine externe Festplatte, eine Cloud oder auch ein eigener Server die richtige Lösung? Programme zur Sicherung, die mit Grundkenntnissen leicht zu bedienen sind, werden besprochen.

Sa, 26.3.2022, 09:00 - 13:00 Uhr, 4,7 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, Gebühr: 32,70 €

Daten und Bilder speichern aber wie und wohin? Kurs-Nr. 221-50417 Harald Belz

Wie werden Bilder und Daten vom Smartphone, Tablet oder Digitalkamera gesichert? Wie erstelle ich ein Backup um diese wiederherstellen zu können. Inhalte: Laufwerksstruktur kennenlernen/organisieren, Ordner und Dateien erstellen/umbenennen/löschen, Smartphone/Tablet oder digitale Kamera mit dem PC verbinden, Dateien und Bilder speichern, öffnen, organisieren und bearbeiten.

Do, 31.3.2022, 18:00 - 20:15 Uhr, 2 Termine, 88361 Altshausen, Hindenburgstraße 2, Rathaus, „Alte Post“, Sitzungssaal, 42,00 €

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de in der Kursübersicht oder im digitalen „Blätterkatalog“. Der detaillierte Kursbeschreibung können Sie auch weitere Informationen über mitzubringende Dinge, z.B. Turnmatte, entnehmen. Nur durch rechtzeitige Anmeldung ist das Zustandekommen der Kurse und Veranstaltungen möglich.

Corona-Regeln: Für den Besuch unserer Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ist die derzeit geltende Corona-Verordnung mit dem Dreistufigen Warnsystem zu beachten. In der Basis- und Warnstufe gilt 3G, in der Alarmstufe dann 2G.

Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Website, hier finden sie auch die aktualisierte Kursübersicht und die aktuellen Corona-Regeln. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben auch telefonisch oder per E-Mail zu den üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E- Mail: info@vhs-oberschwaben.de.

gung.

Noch bis zum 07. April 2022 können Projektideen eingereicht werden, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen. Interessierte sollten sich möglichst bald bei der Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. in Altshausen melden unter 07584/9237-181 oder info@re-mo.org. Gefördert werden können Vorhaben, die zur Investition in touristische Angebote der Region, in Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen oder zur Stärkung von Kleinunternehmen beitragen. Auch Ideen zur gewerblichen Nutzung von Gebäudebeständen oder zur Stärkung der Grund- und Nahversorgung in der Region sind denkbar. Ebenfalls möglich sind gemeinnützige Projekte, die der Dorfgestaltung und Dorfentwicklung dienen und einen Mehrwert für die gesamte Region schaffen.

Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER-Mitteln ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die Aktionsgruppe eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist.

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden Landesmittel für die Entwicklung des ländlichen Raums für das Jahr 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der Auswahlrunde am 19. Mai 2022, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten. Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch nach der Auswahlscheidung alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und unmittelbar nach Zuteilung der Fördermittel und positiver Prüfung der Förderfähigkeit zur Bewilligung vorschlagen.

Weitere Informationen zum zwölften Projektaufruf unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Selina Demmeler, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Informationen



14. Projektaufruf für LEADER-Projekte im Mittleren Oberschwaben

Ab sofort läuft der 14. Projektaufruf der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben. Es stehen Fördermittel für Projekte in den Bereichen Regionale Wirtschaft, Kommunalentwicklung, Landentwicklung sowie Tourismus und Naherholung zur Verfügung. Im Projektaufruf stehen insgesamt EU-Mittel in Höhe von 210.000,00 Euro sowie zusätzliche Restmittel von EU und Land zur Verfü-



Am Samstag, den 5. März startet der Fairkauf-Flohmarkt ins neue Jahr!

In der **Wangenerstr. 170 in Ravensburg**, können sie zwischen **10 und 15 Uhr** nach Lust und Laune im Trödel stöbern. Die Lager sind voll, das Angebot ist groß und es lohnt sich auch nach Sammlerstücken zu suchen während es nebenbei einiges Skurriles zu entdecken gibt.

Es gelten die AHA-Regeln, das Tragen einer FFP 2 Maske ist verpflichtend.

Wir freuen uns auf Sie!



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: Wer für 2021 noch zahlen will, kann zwischen 83,70 Euro und 1.320,60 Euro für jeden Beitragsmonat entrichten. Sollen die Zahlungen bereits für 2022 gelten, so ist jeder Betrag zwischen 83,70 Euro und 1.311,30 Euro monatlich möglich. Freiwillig versichern können sich zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen bzw. Hausmänner. Dabei besonders interessant: Vor 1955 geborene Personen, die trotz Kindererziehung keine fünf Beitragsjahre haben, können jederzeit selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze die noch fehlenden Beiträge nachzahlen und so einen Rentenanspruch entstehen lassen.

Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und hält unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht. Interessierte sollten allerdings beachten, dass man sich bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne):

Land fördert im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum 49 Projekte mit 3,2 Millionen Euro im Wahlkreis Wangen-Illertal

Mit 3,2 Millionen Euro Gesamtvolumen und 49 geförderten Einzelprojekten im gesamten Wahlkreis Wangen-Illertal unterstützt das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) viele Wohn-, Gewerbe- und Gemeinschaftsprojekte zwischen Achberg und Dettingen. „Regionen wie das Allgäu und Oberschwaben sind uns wichtig“, so Minister Peter Hauk, „wir wollen, dass auch Kommunen in der Fläche stark bleiben.“ Die Landtagsabgeordneten der Regierungsfractionen Grüne und CDU, Petra Krebs und Raimund Haser, freuen sich darüber, dass ihr Wahlkreis wiederum so großzügig bedacht wurde. „Schon bei der letzten Förderperiode waren es über drei Millionen Euro, nun sind es 3,2 – das tut gut, wenn man weiß, dass das Land unsere Region bei einem Gesamtvolumen von 108,2 Millionen Euro überproportional berücksichtigt“, so Haser und Krebs. Besonders hervorzuheben sind 400.000 Euro für eine Gemeinschaftseinrichtung in Blönrried (Aulendorf), das sich durch besonders hohes ehrenamtliches Engagement auszeichnet. Die Städte stechen durch sechs dem Bereich „Arbeiten“ hinzu-rechnungsfähigen Zuschüssen hervor – jeweils mittelständische Betriebe, die expandieren und Arbeitsplätze sichern oder ausbauen. Die höchste Anzahl an Förderungen gehen aber in den Bereich Wohnen – es geht um die Umnutzung wohnuntauglicher Bestandsgebäude. „Wir gratulieren allen Förderempfängern ganz herzlich“, so Krebs und Haser. „Das ELR ist ein Goldschatz für den Ländlichen Raum. Wir werden uns auch in Zukunft in den Finanzverhandlungen dafür einsetzen, dass der Topf so prall gefüllt bleibt wie bisher.“

Aulendorf erhält für Gemeinschaftseinrichtungen in Blönrried einen Zuschuss in Höhe von 400.000 €.

Radtour 2022:

Mit dem Rad rund um den Schwarzwald

Von Pfingstmontag, den **6. Juni** bis Samstag, den **11. Juni 2022** werden im Verband

Katholisches Landvolk (VKL) wieder einmal die Drahtesel gesattelt.

Beginnend in Ettlingen bei Karlsruhe kommen wir bald in den Nordschwarzwald. Entlang der Enz erreichen wir Bad Wildbad. Von dort gelangen wir über einen Höhenweg immer durch Wälder und Moore nach Freudenstadt.

Der Radweg führt weiter Richtung Kinzigtal durch Alpirsbach, Schiltach, Haussach und Gengenbach nach Offenburg. In Offenburg angekommen haben wir den Schwarzwald nun komplett in Ost-West-Richtung durchquert.

Ab Offenburg sind wir in der Ortenau. Hier schlängelt sich der Radweg entlang der Schwarzwälder Vorbergzone, Wir kommen durch Sinzheim und machen einen Abstecher in die Bäderstadt Baden-Baden. Von dort radeln wir am Rand des Schwarzwaldes vorbei am Murgtal bis zu unserem Ausgangspunkt in Ettlingen.

Es sind rund 280 Kilometer mit einigen Steigungen aber auch tollen Abfahrten.

Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Die Unterkünfte sind einfach, teilweise benötigen wir Isomatten und Schlafsäcke. Die Tageskilometer betragen ca. 50 bis 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck, somit haben wir nur unser Tagesgepäck auf dem Rad. Die Tour ist auch für Familien geeignet.

Preis für Erwachsene ca. € 230, Kinder € 170, drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.

Leistungen: Übernachtungen mit Frühstück, Begleitfahrzeug

Anmeldungen bis zum **13. Mai 2022** beim Verband Katholisches Landvolk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30 in 70597 Stuttgart, Email: vk1@landvolk.de, Tel.: 0711/9791-4580. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften!

Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten im Kursaal in Bad Wurzach

Am 12. und 13. März spielt Peter Schad mit seiner beliebten Formation wieder im Bad Wurzacher Kursaal.

„Wir freuen uns riesig, dass wir endlich wieder Musik machen dürfen“ sagt der Chef der Truppe. Auf das neue Programm der Musikanten mit der Sängerin Carina Kienle darf man gespannt sein.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf unter der Telefonnummer 07564 1237.

Karteninformationen: Frau Schad, Telefon 07564 1237 oder contact@osdm.de

Karten: 12 € Abendkasse, 11 € Ermäßigt für Kurgäste

Es gelten die aktuellen Regeln zur Corona-Pandemie, FFP2-Maskenpflicht, weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter

unter 07564 1237

Kurhaus Bad Wurzach, Kirchbühlstraße 1,
88410 Bad Wurzach

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Veranstalter:

Peter Schad und seine Oberschwäbischen
Dorfmusikanten, 07564 1237,
www.osdm.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung un-
ter:

Peter Schad und seine Oberschwäbischen
Dorfmusikanten: Stadt Bad Wurzach (bad-
wurzach.de)



Gastschülerprogramm

**Schüler aus Lateinamerika su-
chen nette Gastfamilien in
Deutschland!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinameri-
ka ganz praktisch durch Aufnahme eines
Gastschülers kennen. Im Rahmen eines

Gastschülerprogramms mit Schulen aus
Mexiko und Peru sucht die DJO – Deutsche
Jugend in Europa Familien, die offen sind,
Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzu-
nehmen, um mit und durch den Gast den ei-
genen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler
aus Mexiko/Deutsche Schule Guada-
lajara 14.04.–02.06.2022 und aus Peru/Are-
quipa 07.05.–03.06.2022.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines
Gymnasiums oder einer Realschule am je-
weiligen Wohnort der Gastfamilie für den
Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwi-
schen 14 und 17 Jahre alt und sprechen
Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienauf-
enthalt soll die Gastschüler auf das Familien-
leben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für
eine aktuelle und lebendige Beziehung zum
deutschen Sprachraum aufbauen helfen.
Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-
Deutsche Jugend in Europa e.V., Schloss-
straße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informa-
tionen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138
Handy 0172/6326322,

Frau Wulfschner und Frau Obrant unter Tele-
fon 0711/6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de

und **mobil** in Aulendorf

i **CORONA**
Sonder-
Fahrplan

ab 1. März bis auf weiteres

gemäß Fahrplan 2022 aber

nur
Montags und
Donnerstags
07.56 bis 11.44 Uhr
und
12.56 bis 16.44 Uhr



STADT AULENDORF

Veranstaltungskalender

vom 4. bis 12. März 2022

Sonntag, 06.03.2022

18.00 „Kundgebung gegen den Krieg“, Bahnhof Aulendorf
18.30 „Funkenfeuer“, Röhren
19.00 „Funkenfeuer“, Blönried, alte Ponyranch

Montag, 07.03.2022

09.00 „Corona-Impfaktion“, Stadthalle (siehe Bericht)

Mittwoch, 09.03.2022

15.30 „Arsen und Spitzenhäubchen“, Kinonachmittag mit
dem Stadtseniorenrat, CineClub5 (siehe Bericht)

Hinweis an alle

**„aulendorf aktuell“
-Abonnenten**



Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns
dies bitte schnellst möglich mit, da Anfang April das Abo in
Höhe von 22,50 € für das kommende Jahr abgebucht wird.

Druckerei Marquart GmbH · Telefon 07525/522
Saulgauer Str. 3 · 88326 Aulendorf · info@druckerei-marquart.de

Zimmermann liefert...

**Wir suchen dich zur Unterstützung
unseres Teams Zimmermann liefert... m/w/d**

- Beifahrer Helfer 4 Tage Woche in Vollzeitbeschäftigung
- Minijob 450 € geringfügige Beschäftigung für Samstags
- Minijob 450 € geringfügige Beschäftigung Wochentags ab 14 Uhr
- Studenten in den Semesterferien als Teilzeit / Vollzeit für 2 Monate

- ab sofort -

Getränkervertrieb

Karl-Heinz Zimmermann

**88371 Musbach
Waldseer Straße 7**

Telefon: 07628 / 91 21 91
Telefax: 07625 / 91 21 90

E-Mail: khzimmermann@t-online.de

1a autoservice

Stoßdämpfer	TÜV-Abnahme
Abgasanlagen	AU
Bremsen	Fehlerdiagnose
Kupplungen	Zubehör

AUTOHAUS KÖBERLE

Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 07525/8705

Plakette fällig?



Amtliche Dienstleistungen
+ Hauptuntersuchung inkl. AU
+ Änderungsabnahmen

Kfz-Prüfstelle
Riedweg 4
88339 Bad Waldsee-Gaisheuren
FON 07524 91173
Terminvergabe möglich



Kfz-Sachverständigen-Dienstleistungen
+ Schadengutachten

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Fr 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 8.00 - 10.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten telefonische Vereinbarung möglich

**K&K
KLINGER
UND KOLLEGEN**
Kfz-Sachverständige
Kfz-Prüfingenieure

Geschäftsaufgabe!

Liebe Kunden

Nach schönen arbeitsreichen 34 Jahren schließe ich aus altersgründen mein Geschäft.

Hiemit möchten wir DANKE sagen für das entgegengebrachte Vertrauen für die langjährige Treue für viel Lob und Anerkennung und für eine unvergessliche Zeit

DANKE

Gerda Salzbrunn und Heike Bulach

9 VON 10 FRAUEN LIEBEN TORTEN ...

... EINE LÜGT ;-)



Ab 10. März im REWE in Aulendorf



Auto Beck




Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Bauen - Entsorgen - Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr



Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterräumen - 88326 Aulendorf - 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de - www.heydt-gmbh.de

Nähmaschinenverkauf und Service aller Fabrikate

Näh-Ecke

Wolle - Stoffe - Nähmaschinen - Kurzwaren

Regionalvertreter von:
BERNINA **baby lock** **PFAFF**

Hindenburgstr. 11 Bad Saulgau
Tel.: 07581 9005213 | www.naeh-ecke.de

Gesucht in Aulendorf: Reinigungskraft für EFH
Ein Ehepaar sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine Reinigungskraft für einen Privathaushalt nach Aulendorf 3 Std oder etwas mehr pro Woche.
Tel: 07525-911067